Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

im Zusammenhang mit der Schwangerenberatung und der psychosozialen Beratung für Einzelpersonen und Paare

Die Stadt Duisburg nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir möchten Ihnen mit dieser Datenschutzerklärung daher einen Überblick darüber geben, wie die Stadt Duisburg den Schutz Ihrer Daten gewährleistet, welche Art von Daten zu welchem Zweck erhoben werden und wie diese Daten verwendet werden.

Im Rahmen der Schwangerenberatung und der psychosozialen Beratung für Einzelpersonen und Paare benötigt die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Beratungs- und Therapiezentrum Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang. Bitte beachten Sie die nachstehenden Datenschutzhinweise:

Verantwortliche Stelle	Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister Burgplatz 19, 47051 Duisburg Schwangerenberatung und psychosoziale Beratung für Einzelpersonen und Paare Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle im Beratungs- und Therapiezentrum Ruhrorter Str. 195, 47119 Duisburg E-Mail: beratungsstelle@stadt-duisburg.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r der Stadt Duisburg Stabsstelle Datenschutz (II-02) Friedrich-Wilhelm-Straße 96, 47051 Duisburg E-Mail: datenschutz@stadt-duisburg.de
Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Vereinbarung von (regelmäßigen) Gesprächsterminen im Rahmen der Schwangerenberatung und der psychosozialen Beratung von Einzelpersonen und Paaren erforderlich und für die Führung von Klientenakten mit Gesprächsaufzeichnungen (Gesprächsprotokoll). Wobei die Gesprächsnotizen der einzelnen Beratungsgespräche unter einer anonymen Fallnummer gespeichert werden und nicht mit den personenbezogenen Daten in Zusammenhang gebracht werden können. Notwendige Daten: • Vorname • Nachname • Alter • Telefonnummer • Anmeldegrund Es werden von den Beratungsgesprächen Aufzeichnungen erstellt, um Sie fachgerecht unterstützen zu können. Im Rahmen der kollegialen Fallbesprechung/ einer Supervision werden in anonymisierter Form einzelne Beratungsprozesse besprochen. Damit sorgen wir für eine fortlaufende Qualität und Fachlichkeit. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so sprechen Sie bitte Ihre Beraterin diesbezüglich an. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Schwangerenberatung ist Art. 6 Abs.1 lit. e, Abs. 3, Art. 9 Abs. 2 DSGVO i.V.m. § 2 SchKG und § 203 StGB.

	Die Rechtgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der psychosozialen Beratung ist Art. 6 Abs.1 lit. e DSGVO i.V.m. §§ 2 SchKG und 13 ÖGDG NRW.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten	Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind. Eine erforderliche Weitergabe Ihrer Daten an zentrale Fachbereiche ist nicht nötig. Die Daten werden bei der DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH gehostet; der Dienstleister empfängt die Daten als Auftragsverarbeiter. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte bzw. die Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt nicht.
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Die Beratungsdokumentation wird nach Beendigung der Beratung für die Dauer von drei Jahren aufbewahrt und dann zum Jahresende datenschutzgerecht gelöscht. Die Aufbewahrung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung etwaiger Rechtsansprüche. Sollten Sie Ihren Termin online (eTermin) vereinbart haben, wird Ihre erhobene Mailadresse nach Ablauf von 24 Stunden manuell gelöscht. Für die Stadt Duisburg besteht nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 10 Abs. 5 ArchivG NRW die Verpflichtung, Unterlagen nach Ablauf der Verwahrungs- bzw. Aufbewahrungsfristen dem Stadtarchiv Duisburg anzubieten. Ausgenommen sind die Daten, die einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis oder sonstigen Rechtsvorschriften über die Geheimhaltung unterliegen.
Rechte der Betroffenen	Mit der Verarbeitung Ihrer Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). • Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Übertragung Ihrer Daten sowie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 20 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen nach den Art. 15 bis 21 DSGVO sowie den §§ 12 bis 14 des DSG NRW im Einzelfall erfüllt sind.
Erforderlichkeit oder Verpflichtung, personenbezogene Daten bereitzustellen und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich für eine zielführende und erfolgreiche Beratung. Ohne Ihre Angaben können wir sie zum Beispiel bei Ausfall eines Termins nicht benachrichtigen. Zudem kann ohne diese notwendigen Daten keine sorgfältige Beratung erfolgen.
Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten der zuständigen Aufsichtsbehörde lauten: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Tel.: +49 211 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de , Internet: www.ldi.nrw.de Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte zunächst an das Beratungs- und Therapiezentrum oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Duisburg.
Stand	03.07.2026